

	Objekt: Oppeln: Herzogtum
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.
	Inventarnummer: 18230917

Beschreibung

Das Herzogtum Oppeln-Ratibor war von 1645 bis 1666 an das polnische Königshaus (Wasa) verpfändet. Karl Ferdinand war u.a. auch Bischof von Breslau.

Vorderseite: Drapiertes Brustbild des Prinzen Karl Ferdinand nach links.

Rückseite: Bekrönter vierfeldiger Wappenschild (Polen, Schweden, Litauen, Gotland) mit Herzschild Garbe (Wasa). Beiderseits 16-53.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.82 g; Durchmesser: 23x23 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1653
	wer	
	wo	Schlesien
Beauftragt	wann	
	wer	Karl Ferdinand Wasa (1613-1655)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl Ferdinand Wasa (1613-1655)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Osteuropa

[Zeitbezug]

wann

17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 4 Dukaten (Klippe)
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- F. Friedensburg - H. Seger (Hrsg.), Schlesiens Münzen und Medaillen der neueren Zeit (1901) Nr. 2921..